

Lexika

- 02-2-292** *Kleines Lexikon der Sprachen* : von Albanisch bis Zulu / Harald Haarmann. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2001. - 455 S. : 1 Kt. ; 19 cm. - (Beck'sche Reihe ; 1432). - ISBN 3-406-47558-2 : EUR 18.50
[6575]

Der Autor ist durch zahlreiche einschlägige Publikationen ausgewiesen (in der Bibliographie im Anhang sind allein 18 Monographien und Aufsätze von ihm verzeichnet¹), darunter auch einige, die sich nicht an Spezialisten, sondern an einen weiten Interessentenkreis wenden.² Dieser ist auch die primäre Zielgruppe des vorliegenden Lexikons, das in ca. 250 Artikeln „die meisten Millionen-Sprachen, ... zahlreiche kleinere Sprachen ... [und] eine Anzahl Zwergsprachen“ sowie „alle Sprachfamilien“³ vorstellt. Irgendwie kann diese Rechnung allerdings nicht stimmen: die Gesamtzahl der Artikel mit „rund 250“ (hinterer Umschlag) hält einer Nachprüfung zwar stand, doch können dann nicht „die meisten“ der 273 Einzelsprachen mit mehr als 1 Mio. Sprechern (sie umfassen „mehr als 85 % der Weltbevölkerung“), berücksichtigt sein, wenn auch noch eine Auswahl von kleineren Sprachen (zwischen 1000 und weniger als 1 Mio. Sprechern) und von Zwergsprachen (unter 1000 Sprechern) berücksichtigt werden,⁴ zumal die Zahl der Artikel für die Sprachfamilien und -gruppen nicht gering ist (im Buchstabenabschnitt *A* sind es immerhin 15 von 30 Artikeln) wozu noch einige ausgestorbene Sprachen kommen, „die direkt oder indirekt unser modernes Sprach- und Kulturerbe beeinflusst haben“ (z.B. Latein, Griechisch, Hebräisch), während eine größere Zahl weiterer ausgestorbener Sprachen in Haarmanns nachstehend (*IFB 02-2-296*) besprochenem *Lexikon der untergegangenen Sprachen* vorgestellt werden.

Der Aufbau der Artikel für die Einzelsprachen berücksichtigt (stark komprimiert) u.a. folgende Punkte (hier am Beispiel *Albanisch*): Deutscher Sprachname mit englischem, französischem und originalsprachlichem Äquivalent; Verbreitungsgebiet und Sprecherzahl einschließlich Minderheiten außerhalb des Kerngebietes; Zugehörigkeit zu Sprachfamilien und -gruppen; Varietäten; Sprachgeschichte; Sub-, Ad- und Superstrate, Lehnwörter; älteste schriftliche Überlieferung; Schriftsysteme; derzeitige Situation; Forschungsliteratur (als Hinweis auf das Literaturverzeichnis im Anhang, S. 431 – 448). Daß die Informationen zwangsweise weitgehend aus fremden Quellen geschöpft wurden und im Detail nicht immer zutreffen,⁵ ist bei einem derart breit ange-

¹ Es fehlt eigenartigerweise seine immer noch nützliche Monographie *Soziologie und Politik der Sprachen Europas* / Harald Haarmann. – München : Deutscher Taschenbuch-Verlag, 1975. – 435 S. – (dtv ; 4161 : Wissenschaftliche Reihe). – ISBN 3-423-04161-7.

² *Die Sprachenwelt Europas* : Geschichte und Zukunft der Sprachnationen zwischen Atlantik und Ural / Harald Haarmann. – Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verlag, 1993. – 373 S. : Ill. ; 24 cm. – ISBN 3-593-34825-X.

Babylonische Welt : Geschichte und Zukunft der Sprachen / Harald Haarmann. – Frankfurt/Main [u.a.] : Campus-Verlag, 2001. – 341 S. : Kt. ; 24 cm. – ISBN 3-593-36571-5.

³ Z.B. *Afrika, Sprachfamilien in Afrika* (S. 22 – 25). – Zu den vier Literaturangaben könnte man ergänzen: *A thesaurus of African languages* : a classified and annotated inventory of the spoken languages of Africa ; with an appendix on their written representation / by Michael Mann and David Dalby. - London [u.a.] : Zell, 1987. - 325 S. ; 31 cm. - ISBN 0-905450-24-8 : £ 48.00, DM 158.00 (bei Auslfg. über K. G. Saur, München) [0054]. – Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 35 (1988), 5, S. 471 – 475.

⁴ So die vom Verfasser vorgenommene Gruppierung auf S. 12 – 13 und 16; von dort auch die Zitate.

⁵ Im Artikel *Albanisch* entdeckte Iva Peterci, eine dem Rezensenten bekannte Muttersprachlerin, einige Ungereimtheiten und Fehler.

Der Artikel *Italienisch* ist insgesamt recht unbefriedigend, was nicht nur damit zusammenhängt, daß er mit lediglich zwei Seiten (*Albanisch* hat deren drei) unangemessen kurz ausfällt. Einzelheiten lassen sich in einer späteren Auflage

legten Werk ein in Kauf zu nehmender Nachteil. Beigabe: Das *Register der Sprachen ohne eigenen Artikel* erschließt primär die in den Sammelartikeln erwähnten Sprachennamen. – Primär für den häuslichen Bücherschrank bestimmt,⁶ werden auch Bibliotheken den Band beschaffen und in den Informationsapparat zur ersten Information neben die großen Standardwerke⁷ stellen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

korrigieren: die Behauptung, die italienische Sprache sei gegen Anglizismen relativ immun, versucht der Autor mit dem Beispiel *calcolatrice* statt *computer* zu belegen; die Sprachwirklichkeit ist allerdings anders: *computer* bzw. *pc* [pitschi] haben längst gesiegt und wenn ein italienisches Wort verwendet wird, dann *calcolatore* und nicht *calcolatrice*. [Die Verwendung von *computer* und *calcolatore* belegt das Glossar (S. 167 – 178) in dem weiter unten (**IFB 02-2-445**) besprochenen Band *Scienze dell'antichità per via informatica* von Giovanna Alvoni, 2002]; daß das Toskanische ausgerechnet „durch den Einfluß [von] A. Manzoni's ... Roman *I promessi sposi* („Die sich einander die Heirat versprochen haben“) – diese Übersetzung statt des eingeführten deutschen Titels *Die Verlobten* oder *Die Brautleute* (so die neue Übersetzung von B. Kroeber, 2000) ist bloß kurios – „besonderes Prestige erlangte“, ist in Anbetracht der nicht erwähnten Tatsache, daß der Autor, der nur Piemontesisch konnte, sein bereits in den 1820er Jahren entstandenes Werk erst mühsam mit Hilfe von anderen 1840 - 1842 in einer toskanischen Fassung veröffentlichte, doch eher kühn. Unter den lediglich drei Literaturangaben fehlt ausgerechnet der Hinweis auf Bd. 4 (1988) des *Lexikons der romanistischen Linguistik*, das im Literaturverzeichnis unter dem Namen des Herausgebers Holtus nur mit dem willkürlich herausgegriffenen Bd. II, 2 verzeichnet ist: *Lexikon der romanistischen Linguistik* : (LRL) / hrsg. von Günter Holtus ; Michael Metzeltin ; Christian Schmitt. - Tübingen : Niemeyer. - 25 cm. - ISBN 3-484-50250-9 (Gesamtwerk) [0504]. – Bd. 4. Italienisch, Korsisch, Sardisch = Italiano, corso, sardo. - 1988. - XVI, 935 S. - ISBN 3-484-50234-7 : DM 528.00. – Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 36 (1989),2, S. 141 – 144.

Im Artikel *Esperanto* ist die angegebene Sprecherzahl von 0,5 – 1 Mio aus der Luft gegriffen (der Esperanto-Weltbund hat es nie auf 10.000 Mitglieder gebracht und die Mitgliederzahlen der Verbände sind rückläufig, in Deutschland sind es ca. 1400). Die Bedeutung der *native speakers* in Esperanto wird zu hoch eingeschätzt; vor allem sind sie keine Garanten für die Zukunft der Sprache. Im ehemaligen Ostblock ist Esperanto eher zur Bedeutungslosigkeit verkümmert; es erscheinen z.B. keine bedeutenden Periodica mehr (die chinesische Regierung hat im Jahr 2000 nach fünfzig Jahren die Zeitschrift *El popola chinio* eingestellt). Die vielgepriesene Esperanto-Literatur wird innerhalb der Bewegung eher ignoriert, es herrscht praktisch Analphabetentum. [Freundliche Mitteilungen von Reinhard Hauptenthal, Malaucène].

⁶ Die *DNB* 02A51/52,1599 zeigt inzwischen eine 2., überarb. Aufl. - 2002. – 454 S. – ISBN 3-406-49423-4 : EUR 18,90 an.

⁷ *The world's major languages* / ed. by Bernard Comrie. - London [u.a.] : Croom Helm, 1987. - XIII, 1025 S. ; 24 cm. - ISBN 0-7099-3423-8 : £ 50.00 [0053]. – Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 35 (1988),5, S. 471 – 475.

Compendium of the world's languages / George L. Campbell. – 2. ed. – London [u.a.] : Routledge. – 1 (2000) – 2 (2000). – XXVI, 1854 S. : Ill. ; 24 cm. – ISBN 0-415-20298-1.

Die beiden folgenden Werke mit knappen Angaben bzw. bloß registrierend:

Ethnologue : languages of the world / Barbara F. Grimes, ed. - Dallas, Texas : Summer Institute of Linguistics. - 25 cm. [0502]. – Ed. 11 (1988). - X, 748 S. & Index. - ISBN 0-88312-825-X : \$ 35.00 (Lw.), \$ 22.00 (br.) - ISBN 0-88312-736-9 (index) : 10.00 (br.). – Rez.: *ABUN* in *ZfBB* 36 (1989),2, S. 141 – 144. – Inzwischen: Ed. 13 (1996).

Sprachen der Welt : ein weltweiter Index der Sprachfamilien, Einzelsprachen und Dialekte, mit Angabe der Synonyma und fremdsprachigen Äquivalente = Languages of the world / Albrecht Klose. - 2. überarb. und erw. Aufl. - München : Saur, 2001. - 556 S. ; 30 cm. - ISBN 3-598-11404-4 : EUR 260.00 [6687]. – Rez.: **IFB 02-1-047**.